



An alle Mitglieder  
des Scheyrer Heimatkreises

1. Vorsitzender  
Walter Häring  
Niederscheyerer Str. 8  
85298 Scheyern  
Tel. 08441/18703  
E-Mail: [1.Vorstand@scheyrer-heimatkreis.de](mailto:1.Vorstand@scheyrer-heimatkreis.de)

[www.scheyrer-heimatkreis.de](http://www.scheyrer-heimatkreis.de)

Scheyern, 18. November 2020

Liebe Heimatfreunde,

Nach unserem Jahresprogramm, das Ihnen mit Brief vom 5. Februar dieses Jahres zugesandt worden ist, würde am Mittwoch, den 25. November unsere Jahreshauptversammlung stattfinden, wenn uns nicht Corona und die derzeitigen Kontaktbeschränkungen dazwischen gekommen wären. Wie viele unserer geplanten Aktivitäten kann auch die Hauptversammlung nicht wie vorgesehen stattfinden. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Sie wird nachgeholt, sobald es das Pandemiegeschehen zulässt. Wann das sein wird, ist derzeit allerdings nicht absehbar. Ich möchte Ihnen deshalb auf diesem Weg einen – coronabedingt – kurzen Tätigkeitsbericht geben:

der Scheyrer Heimatkreis trauert um drei seiner Gründungsmitglieder: Reinhard Stamm, der als einer der Väter des Vereins schon seine Gründung vorangetrieben hat und ihm viele Jahre als zweiter Vorsitzender zur Verfügung gestanden hat. Er hat viele Projekte angestoßen und auch durchgeführt. Er hat immer wieder im Großen und Ganzen das Herrichten und Aufstellen des Maibaums in die Hand genommen. Er hat maßgeblich die Hausnamensaktion initiiert und durchgeführt, war maßgeblich an der Renovierung der Eustachiuskapelle beteiligt, hat sich um die Wanderwege ebenso gekümmert wie um den Zeichenverkauf beim Kreuzritt. Viele seiner weiteren Aktivitäten können hier gar nicht aufgeführt werden. Klaus Möller war von Anfang an dabei und hat dem Verein die Treue gehalten. Charly Schuller war lange Jahre unser Schatzmeister. Er hat unsere Homepage gepflegt, die nun im Moment leider verwaist ist. Er hat unseren Auftritt bei der kleinen Gartenschau in Pfaffenhofen im Wesentlichen bestritten und auch zum Beispiel unsere Jubiläumsveranstaltung zum zehnjährigen Bestehen des Vereins organisiert. Auch seine weiteren Aktivitäten für den Verein können hier nicht alle aufgeführt werden. Der Verein dankt den Verstorbenen herzlich für ihr Engagement und ihre Treue. Er wird ihnen immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Die für den 22. April vorgesehene Fotopräsentation über die letztjährigen Exkursionen nach Ens Dorf, Weiden und Windischeschenbach sowie an Saar und Mosel hat ebenso ausfallen müssen wie die am Samstag, den 9. Mai 2020 geplante eintägige Exkursion nach Burghausen und der Zeichenverkauf beim Kreuzritt am 21. Mai. Aber auch insoweit gilt, dass aufgeschoben nicht aufgehoben ist. Wir werden die Fotos noch vorführen und auch die Fahrt nach Burghausen durchführen, sobald es die Umstände zulassen. Sie werden davon rechtzeitig unterrichtet.

Erfreulicherweise haben wir unsere große Exkursion nach Schweden durchführen können. Aber auch diese Fahrt ist unter dem Schatten der Pandemie gestanden. Insgesamt waren nur 21 Teilnehmer dabei, davon 15 aus den Reihen des Scheyrer Heimatkreises. Sechs Mitfahrer haben die Reise aus dem Katalog der Firma Kellerer-Reisen gebucht. Von den ursprünglich 21 Anmeldungen aus unseren Reihen wurden sechs im Hinblick auf Corona unter

Inkaufnahme einer Stornogebühr zurückgezogen. Der Vereinsausschuss hat hierfür volles Verständnis. Die Reise selbst war sehr angenehm. Soweit wir in Deutschland unterwegs waren mussten wir im Bus sowie auf den Fähren allerdings Masken tragen. In Schweden bestand diese Pflicht nicht. Weil nur wenige Reisegruppen unterwegs waren – oftmals waren wir die einzige –, waren überall sehr wenige Leute unterwegs, was Besichtigungen und Museumsbesuche sehr angenehm gemacht hat. Auch in den Hotels waren nur wenige Gäste. Die von unserer Reiseleiterin zusammengestellte Route und die Ziele waren sehr interessant und die Reiseleitung ausgezeichnet. Das wichtigste aber: soweit ersichtlich sind alle gesund nach Hause gekommen.

Am 20. September haben wir die traditionelle Eustachiusfeier durchführen können. Sie war insofern etwas abgespeckt, als der Männergesangverein mangels Probemöglichkeiten nicht hat auftreten können. Teilweise hat das durch allgemeinen Gesang ausgeglichen werden können. Wie immer haben die Pfaffenhofener Jagdhornbläser die Andacht stimmungsvoll umrahmt, die von Pater Wolfgang sehr interessant gestaltet worden ist.

Um die Ausfälle in unserem Jahresprogramm wenigstens etwas auszugleichen, wurden die Mitglieder am Samstag, den 26. September eingeladen, die Landesausstellung in Aichach und Friedberg zu besuchen. Für die Vereinsmitglieder waren Busfahrt, Eintritt und Führung in und durch die beiden Ausstellungen sowie die Stadtführung in Aichach kostenfrei. Für Nichtmitglieder, kostete die Teilnahme 25 €. Die 15 Teilnehmer hatten zunächst eine Stadtführung durch Aichach, die speziell auf die Thematik der Landesausstellung, die Gründung von Städten im Mittelalter durch die Wittelsbacher Herzöge, abgestimmt war, und sind hernach durch die Ausstellung im „Feuerhaus“ in Aichach gegangen. Zum Mittagessen sind wir im Waldgasthof „Burghof“ eingekehrt. Nachmittags wurde die Ausstellung im Wittelsbacher Schloss in Friedberg besucht. Abschließend wurde in der „Kussmühle“ Brotzeit gemacht. Gegen 19:30 Uhr waren wir in Scheyern zurück.

Unsere Wanderwege, der Benediktusweg und der Keltenweg, wurden in ein vom Kommunalunternehmen Strukturentwicklung (KUS) des Landkreises Pfaffenhofen entwickeltes Rad- und Wanderwegkonzept aufgenommen. Der Keltenweg wurde dabei auf Wunsch des Grundeigentümers in seinem Verlauf etwas abgeändert und ist dabei etwas kürzer geworden. Das schadet ihm nicht. Dadurch, dass er nun etwas kürzer geworden ist, ist der vielleicht sogar attraktiver geworden. Vielleicht sind ihnen die neuen Wegweiser in Scheyern schon aufgefallen.

Im Übrigen wurde ein neues Projekt gestartet: Eines unserer Mitglieder hat vorgeschlagen, aus den immer wieder im Pfaffenhofener Kurier veröffentlichten beeindruckenden Fotos von Georg Schober eine Dokumentation über die Feldkreuze in Scheyern zu veröffentlichen. Im Vereinsausschuss wurde die Idee geboren, dies in Form eines Kalenders für das Jahr 2022 zu machen. Georg Schober hat hierfür schon eine große Anzahl von Bildern einschließlich deren nähere Beschreibung zur Verfügung gestellt. Der Vereinsausschuss arbeitet daran, den Kalender so rechtzeitig fertig zu stellen, damit der Ende kommenden Jahres, etwa beim Christkindlmarkt, verkauft werden kann.

Der Vereinsausschuss will auch für das kommende Jahr ein attraktives Programm aufstellen. Inwieweit es angesichts der Corona-Pandemie durchgeführt werden kann bleibt offen. Wir wollen auch im kommenden Jahr wieder Exkursionen anbieten. Als Ziel einer kleinen, eintägigen Exkursion würde sich hier Burghausen anbieten. Wir würden damit die heuer leider ausgefallene Fahrt nachholen. Für eine größere, mehrtägige Exkursion ist angedacht auf den Spuren der Kelten, die ja auch in Scheyern Zeugnisse ihrer Siedlungstätigkeit hinterlassen haben, sich das Bundesland Hessen anzuschauen, das ja für uns nicht unbedingt ein Urlaubsziel ist.

Nachdem in diesem Jahr keine Wahlen des Vorstands und des Vereinsausschusses stattfinden, ist eine Verschiebung der Jahreshauptversammlung im Ergebnis nicht besonders

schlimm. Allerdings war beabsichtigt, in der Hauptversammlung über eine Beitragserhöhung nach nahezu 18 Jahren zu diskutieren und abzustimmen. Unsere Mitgliedsbeiträge sind mit zehn Euro Jahresbeitrag bei einer Ermäßigung von fünf Euro für Mitglieder, die älter als 65 Jahre sind, äußerst gering. Inzwischen können die meisten Mitglieder die Ermäßigung in Anspruch nehmen. Der Verein hat zwar ein gewisses Vermögen. Wenn wir jedoch immer wieder Projekte in Angriff nehmen und, um die Mitgliedschaft im Heimatkreis attraktiver zu machen, den Mitgliedern Vorteile wie den kostenfreien Besuch einer Landesausstellung bieten wollen, werden wir um eine Beitragserhöhung nicht herum kommen, wenn wir nicht unseren Grundstock mit der Zeit aufzehren wollen. Der Vereinsausschuss wird die Frage einer Beitragserhöhung auf die Tagesordnung der nun verschobenen Jahreshauptversammlung setzen. Meinungsäußerungen hierzu nehmen wir gerne entgegen.

Der Vereinsausschuss und ich persönlich wünschen Ihnen auch und gerade in diesen außergewöhnlichen Zeiten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 2021. Vor allem aber bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Häring